

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	13
Teil I: Theoretischer Analyserahmen		19
2	Nachhaltige Entwicklung unter globaler Perspektive	19
2.1	Ein historischer Abriss	19
2.2	Das Konzept 'nachhaltige Entwicklung'	22
2.2.1	Dimensionen	23
2.2.2	Zum Verständnis des Begriffs 'Entwicklung'	25
2.2.3	Gerechtigkeit.....	26
2.2.4	Umsetzungsstrategien.....	28
2.2.5	Partizipation.....	29
2.2.6	Diskurse	30
2.3	Die globale Perspektive.....	32
2.3.1	Globalität, Globalisierung	32
2.3.2	Homogenisierung, Heterogenisierung.....	35
2.3.3	Globales, Lokales.....	36
2.3.4	Dimensionen von Globalisierung.....	37
3	Umweltbewusstsein und nachhaltige Entwicklung.....	45
3.1	Zum Begriff Umweltbewusstsein	45
3.2	Diskrepanzphänomen zwischen Umweltwissen und Umwelthandeln .	47
3.3	Kognitive Handlungsmodelle.....	48
3.4	Einfluss soziodemografischer Faktoren	51
3.5	Umweltbewusstsein als Teil der Lebensstile und Mentalitäten.....	52
3.6	Die Erweiterung des Begriffs Umweltbewusstsein um das Konzept der nachhaltigen Entwicklung	54
4	Lokale Initiativen und neue soziale Bewegungen.....	57
4.1	Zum Verhältnis ‚Lokaler Initiativen‘ und ‚neuer sozialer Bewegungen‘	57
4.2	Neue soziale Bewegungen und Nichtregierungsorganisationen	60
4.2.1	Lokale Initiativen im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung.....	62

4.2.2	Nichtregierungsorganisationen auf dem Weg zu einer Global Governance.....	63
4.3	Zum Verständnis 'Lokaler Initiativen'	64
5	Ableitung des empirischen Vorgehens aus dem theoretischen Analyserahmen	65
Teil II: Empirische Erhebung.....		69
6	Methodisches Vorgehen	69
6.1	Das qualitative Paradigma	69
6.2	Untersuchungsdesign	71
6.2.1	Untersuchungsziel	71
6.2.2	Auswahl der 'lokalen Initiativen'	72
6.3	Aufbau der Gesamtstudie	73
6.4	Problemzentriertes Interview	74
6.4.1	Erhebungsmethode	74
6.4.2	Inhaltsanalytische Auswertung	76
6.5	Fotobefragung.....	77
6.5.1	Erhebungsmethode	77
6.5.2	Auswertung - Korrespondenzanalyse.....	80
7	Das Konzept der nachhaltigen Entwicklung aus Sicht der ehrenamtlich Engagierten	83
7.1	Soziostrukturelle Faktoren	83
7.2	Gesellschaftliches Engagement	86
7.2.1	Motive.....	87
7.2.2	Zugangswege	89
7.2.3	Der Direktkontakt als Zugangsweg.....	99
7.2.4	Zeitaufwand	103
7.2.5	Fazit.....	105
7.3	Entwicklungsverständnis.....	109
7.4	Gerechtigkeit	116
7.4.1	Kriterien.....	116
7.4.2	Relative Privilegierung.....	119
7.4.3	Idealbild.....	120
7.5	Das Gute Leben	121

7.6	Zukunftsperspektiven.....	127
7.7	Partizipation.....	129
7.7.1	Globales Denken - Lokales Handeln.....	129
7.7.2	Handlungsmöglichkeiten innerhalb der lokalen Initiative	130
7.7.3	Konfliktfeld Politik und Partizipation von BürgerInnen.....	132
7.7.4	Bildungsinstitutionen und lokale Initiativen.....	135
7.8	Indienbilder.....	136
7.8.1	Kategorisierung der Bilder	136
7.8.2	Zusammenhang zwischen Fotografien und sozialen Positionen	143
7.8.3	Charakteristika für ältere Männer und Jugendlichkeit	148
7.8.4	Charakteristika für ältere Frauen und weibliche Jugendliche..	149
7.8.5	Fazit.....	150
8	Die Integration nachhaltiger Orientierungsmuster in die ehrenamtliche Arbeit (exemplarische Falldarstellungen).....	153
8.1	Der Familienvater Herbert.....	154
8.1.1	Sozialer Zugangsweg 'Partnerschaft'.....	154
8.1.2	Politisch orientiertes Entwicklungsverständnis	155
8.1.3	Individuelle Handlungsmöglichkeiten in lokalen Politikstrukturen.....	156
8.1.4	Fazit: Das politisch-nachhaltige Orientierungsmuster	157
8.2	Die Jugendliche Laura und der Familienvater Wilfried.....	157
8.2.1	Sozialer Zugangsweg 'Familie'	158
8.2.2	Lebensstilorientiertes Entwicklungsverständnis.....	159
8.2.3	Individuelle Handlungsmöglichkeiten im eigenen Alltag.....	160
8.2.4	Sozialer Zugangsweg 'Verwandtschaft'.....	162
8.2.5	Lebensstilorientiertes Entwicklungsverständnis.....	163
8.2.6	Individuelle Handlungsmöglichkeiten im Alltag und in der lokalen Initiative	164
8.2.7	Fazit: Das lebensstilfokussierte Orientierungsmuster	166
8.3	Der Familienvater Heinrich.....	167
8.3.1	Sozialer Zugangsweg: 'Familie'	167
8.3.2	Sozial geprägtes Entwicklungsverständnis.....	167
8.3.3	Individuelle Handlungsmöglichkeiten in sozial-karitativen Bereichen	168
8.3.4	Fazit: Das karitative Orientierungsmuster.....	169

8.4 Die Jugendliche Sonja.....	169
8.4.1 Medialer Zugangsweg	169
8.4.2 Indifferentes Entwicklungsverständnis	170
8.4.3 Individuelle Handlungsmöglichkeiten in Bezug zum kulturellen Interesse	171
8.4.4 Fazit: Das kulturelle Orientierungsmuster.....	172
Teil III Perspektiven	173
9 Nachhaltige Entwicklung und lebenslanges Lernen.....	173
9.1 Nachhaltige Entwicklung als lebenslanger Lernprozess.....	174
9.2 Lebenslanges Lernen.....	176
10 Nachhaltige Orientierungsmuster als Grundlage ehrenamtlichen Engagements	179
10.1 Spezifische Muster nachhaltiger Orientierungen.....	179
10.2 Vergleichende Darlegung nachhaltiger Orientierungsmuster	182
10.3 Schlussfolgerungen für die Praxis	185
10.3.1 Empfehlungen hinsichtlich der Orientierungsmuster.....	185
10.3.2 Agenturen für eine nachhaltige Entwicklung	188
11 Zusammenfassung	191
11.1 Zugangswege zum bürgerschaftlichen Engagement in lokalen Nord-Süd-Initiativen	191
11.2 Die Erweiterung des Umweltbewusstseins um das Konzept einer nachhaltigen Entwicklung	196
11.3 Ehrenamtlich Engagierte in lokalen Initiativen	204
11.4 Methodenkritik	206
12 Ausblick	209
13 Literaturverzeichnis.....	213
14 Anhang	233